

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: A I
Reihe: 9
Grabsteinnummer: 22 Abmessungen (H/B/T): 160/67/28 cm
Aufnahme-/ Bearb.jahr: 2003
Geschlecht: M
Nachname: Schuster שוסטער
Vorname: Hirsch הירש
Vatersname:
Name Gatte(in):
Herkunftsort:
Geburtsdatum heb./bürg.: [...] 5534 / 24.[...] 1773
Sterbedatum heb./bürg.: *Am Heiligen Schabbat 19. Tischri 5613 / בש"ק י"ט דסוכות
29. September 1852
Begräbnisdatum heb./bürg.:
Alter / Familienstand:
Beruf / Gemeindestellung:
Form (Beschreibung): rechteckig auf getreppten Sockel mit dreieckiger Überdachung

Symbolik / Ornamentik: Voluten und Blattornament in der Überdachung / segnende Hände im oberen Teil des Grabsteins
Steinmaterial / Zustand: Sandstein / stark verschmutzt

Sprache: Vorderseite deutsch / Rückseite hebräisch
Text- / Sprachbesonderheit:

Bemerkung: *Im deutschen Text ist als Sterbedatum der „29. September 1852“ – entspricht 16. Tischri 5613 vermerkt Im hebräischen Text steht als Sterbedatum „Am heiligen Schabbat 19. Tischri 5613“, dies entspricht wiederum dem 2. Oktober 1852.
Die segnenden Hände auf dem Grabstein weisen darauf hin, dass hier ein Cohen, vom Stamme der Priester (Cohanim), begraben ist.
Literatur: Jüdisches Gemeindezentrum – Stadtarchiv Sonderveröffentlichung 19, S. 23

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	()	besonders wertvoll	()
	künstl./ formale Gründe	()	hist.- wiss. Gründe	()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

HIRSCH SCHUSTER

geb. 24. [] 1773

gest. 29. September 1852

Bieder war er u. fromm. Stets ging
er den Weg der Gerechten.
Gaben theilete er jedem Bedürftigen mit.
Ach, es trauern um ihn allein
nicht Gattin und Kinder.
Wer nur den Guten gekannt,
theilet auch unseren Schmerz.

Rückseite

Hirsch Schuster	הירש שוסטער
verschied am heiligen Schabbat, dem 19., (dem 3. Zwischenfeiertag von) Sukkoth 613	מת בש"ק י"ט דסוכות תרי"ג

Hirsch Schuster war Teilhaber einer Eisenfabrik. 1808 gründete Hirsch Schuster sein zweites Geschäft in dieser Branche

Die segnenden Hände auf dem Grabstein weisen darauf hin, dass hier ein Cohen, vom Stamme der Priester (Cohanim), begraben ist.

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll ()	besonders wertvoll ()
	künstl./ formale Gründe ()	hist.- wiss. Gründe ()